

10. Plattform für Künstlernachwuchs



Der Nachwuchsabend von Wier Seisler ermöglicht jungen Bühnentalenten jeder Art, sich zu zeigen. Raus aus dem Probekeller, rauf auf die Bühne!

Niemand wird als Bühnensau geboren! Also: Wer ist zwischen 16- und 26-jährig und profitiert von der Chance, ins Rampenlicht zu treten? Möglich ist alles, was irgendwie mit einer Bühne und mit Deutschfreiburg zu tun hat. Ohne Noten und Ranglisten gehts auf die Bühne. Ein wohlwollendes Publikum bildet den Rahmen: Wer zeigt künstlerische

Leistung und fühlt sich noch wohl dabei? Über 50 junge Künstlerinnen und Künstler sind schon aufgetreten – viele mehrfach. Einige haben sich seither in Bands oder Orchestern einen Namen gemacht. Unter den Ehemaligen hats auch SRF-Mitarbeiter und Filmschauspieler. Auch der 10. Nachwuchsabend wird präsentiert von der Gestina AG und der Kult-Agentur Hauta AG. Den grössten Talenten winkt ein Auftritt am Kultfestival Hauta am 15./16. Mai 2020. *chs*

Do. 6.2.20, 20 Uhr. Eintritt 10 Fr.



So viele tolle Auftritte seit Anfang 2012: Üser Jünge chii epis!

Fotos Wier Seisler

Wier Seisler, Tafers: Januar – März 2020

Die legendäre Tächa bringt Musik vom Oberland. →2

Das Sensler Museum geht frühling auf Pilgerreise. →3

Breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». →4



Regionale Natur muss man erleben

Liebe SenslerInnen, liebe Interessierte

Der Klimawandel ist in aller Munde und beeinflusst auch das aktuelle politische Umfeld. Klima, Natur und Umwelt sind untrennbar miteinander verknüpft. Es bestehen positive und negative Wechselwirkungen. So entziehen und speichern unsere Wälder und deren Böden gigantische Mengen an Kohlendioxid (CO₂). Andererseits werden durch Torfabbau und Brandrodungen schädliche Treibhausgase freigesetzt, die zur Erderwär-

mung führen. Im Fokus stehen die bedrohte Artenvielfalt und die Ökosysteme, die für unser Leben grundlegend sind. Mittendrin stehen wir Menschen. Mit unserem Verhalten beeinflussen wir das globale Klima, das sich schlussendlich auf unsere ganze zukünftige Existenz auswirkt. In einer Reihe, die am 12. März im St. Martin beginnt, gehen



Wier Seisler und KUND der Frage nach, wie es um die Natur und deren Vielfalt in Deutschfreiburg steht. Welchen Einflüssen ist sie ausgesetzt, wie verändert sie sich, wie wird sie geschützt und gepflegt? Programmiert sind Fachvorträge, aber auch Besuche von Biodiversitäts- und Landschafts-Hotspots. Unterstützt werden wir vom kantonalen Amt für Wald und Natur. Wir freuen uns auf den Austausch zwischen allen Akteuren.

Willy Dietrich, Wier Seisler, Initiant der neuen Naturreihe

Kulturverein Wier Seisler:

Unterschiedliche Leute strecken hier ihre Köpfe zusammen – wer hat Lust, mit uns zusammen Ideen zu entwickeln?

→ kultur@wierseisler.ch

Vielen Dank all unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Besuchern, welche die Wier-Seisler-Plattform unterstützen und beleben.

Das Wier-Seisler-Konto bei der Freiburger Kantonalbank, Tafers: CH33 0076 8300 1367 3250 9





Die Weltmusik-Gruppe verbindet Naturbilder mit humorvoller Unterhaltung und Tiefgang. Bild zv

Tächa – Legenden vom Oberland

Das Trio Tächa hat im Berner Oberland Kultstatus. Es steht für Musikhandwerk und Poesie auf hohem Niveau. Mit dabei die Sense-Oberländer Bruno Raemy und André Schornoz – und Naturbilder.

Seit 1997 verkörpert die Weltmusikgruppe Tächa die Bergwelt ums Lauterbrunnental wie sonst niemand. Tächa heisst dort «Bergdohle». Die Tächa-Lieder aus der Feder von Initiant Ueli von Allmen haben Tiefgang und

sind sehr melodios. Das Schwyzerörgeli von Bruno Raemy klingt grenzenlos und virtuos: Flamenco-Gitarrist André Schornoz gibt mit dem Kontrabass den wärmenden Boden. *st*
Mi., 12.2., 20 Uhr. Eintritt 15 Fr.

Neue Reihe «Deutschfreiburg und die Natur»

Wier Seisler, KUND und das Amt für Wald und Natur organisieren eine Reihe von Anlässen. Zu Beginn lassen sich Deutschfreiburger Hotspots der Biodiversität entdecken.

Am 12. März findet der erste Teil der Naturreihe in Deutschfreiburg statt. Wo sind die wichtigsten «Biodiversitäts-Hotspots», also Orte, wo Fauna und Flora sich besonders wohl fühlen? Im zweiten Teil am 28. März gehts dann ins Feld. Die Gruppe besucht

ausgesuchte Naturperlen. Ort/Zeit werden noch bekanntgegeben.

Am 7. Mai gibts Hintergründe «aus dem vielfältigen Alltag eines Wildhüters» und schliesslich am 10. September um die interessanten «Fledermäuse». Die Plattformen KUND (Kultur Natur



Sensler Landschaft. Bild Ivan S.

Deutschfreiburg), das kantonale Amt für Wald und Natur sowie der Kulturverein Wier Seisler organisieren diese Anlässe gemeinsam. Solche Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg braucht es regelmässig – der Austausch unter all den Akteuren und Mitgliedern ist wichtig. *chs*

Do., 12. März, 20h im Gasthof St. Martin. UND Sa., 28. März, Ort/Zeit folgen via kund.ch und wierseisler.ch. / Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Opi's Universum – Hermann B. erzählt aus seinem Leben

Hermann Boschung (*1936) aus Schmitten war über 50 Jahre Tafelmajor an Hochzeiten und geselligen Anlässen. Ihn begleiten unendlich viele Geschichten, Zitate und Sprüche durchs Leben. Sie sind Balsam für seine Seele. Einen Teil publizieren seine Kinder aktuell auf Internet. Hermann stellt viele davon vor – natürlich auswendig! *st/chs*

Do., 23. Januar 2020, 20 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Nachlesen: <https://barbara-andrey.ch/opis-universum.html>

Wier Seisler entdecke d Stadt

Wier Seisler ermöglichen einen theatralem Besuch der Stadt Freiburg – voller Sagen, Legenden und Fakten. Ein Ritter und ein Klatschweib führen in die Nacht.

Folgen Sie einem mittelalterlichen Ritter sowie einer Kräuterfrau und Klatschweib (Susanne Trachsel von Wier Seisler) in die Dämmerung. Da entdecken Sie



mit einer Laterne in der Hand Sagen und Fakten der Freiburger Geschichte. Zu hören sind zahlreiche Legenden, die diese Region geprägt haben. Und nach dem sportlichen Aufstieg überwältigt die atemberaubende Aussicht. *chs*
Do., 26. März, 18.30 Uhr. Start/Ziel: Johanniterkomturei in der Unterstadt. / Preis mit Wier Seisler 25 statt 40 Fr. – für 4 bis 25 Personen ab 10 Jahren.

– Dauer: ca. bis 21 Uhr; gute körperliche Verfassung, gutes Schuhwerk/Kleidung erforderlich. **Reservation/Infos bei Susanne Trachsel: 079 611 62 56 oder trachselsu@gmail.com**

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

Silbersponsoren:

Gemeinde Tafers
Axalta Treuhand AG, Düringen
Cave des Rochers, Düringen
Hanspeter Brunner, Webdesign

Bronzesponsoren:

Freiburger Kantonalbank, Tafers
Pfarrei Tafers

Eventensponsoren 2019/20:

Fleisch & Brau, Jüscht's
Raiffeisenbanken Freiburg-Ost
Aebischer AG, Plaffeien
Gestina AG, Freiburg
Kultagentur Hauta, Alterswil
Basler-Vers. Dimitri Stöckli

Medienpartner: Skippr Freiburger Nachrichten

Gönner ab 100 Fr. sind auf www.wierseisler.ch aufgelistet.

Eigene musikalische Gastroabende



Toni und Linda setzen im St. Martin zusätzlich auf Spezialabende. Neu präsentieren sie die Kombination «Essen und musikalische Unterhaltung».

Toni und Linda laden am 30. Januar zu einem Dreigang-Menü in den grossen Saal ein. Der vielfältige Live-Musikant Maurizio verbindet die Gänge und lässt so gemütlich die Zeit vertreiben.

Auch am 27. Februar klingt Maurizio's Live-Musik aus dem Saal. Auf den Tischen brutzeln aber Steakstücke auf Speckstein. Dazu gibts Salat und Beilagen. Essen jeweils von 18–21 Uhr.

Daneben setzen Toni, Linda und ihr Team weiterhin auf italienische Spezialitäten. Ihre Pizzas sind weitherum bekannt. *wier*

Gastroabende jeweils um 18 Uhr: Do., 30.1. Suppe-Menu-Dessert für 35 Fr. / Do., 27.2. Steak auf Speckstein für 39 Fr. Infos/Anmeldung 026 494 53 13; info@gasthofstmartin.ch



Allerlei «ùf ùm Jakobswääg»

In Zusammenarbeit mit der «Gruppe Santiago» beleuchtet die Frühlingsausstellung im Museum die Tradition des Jakobspilgerns. Vernissage ist am 27. März.

Direkt am Jakobsweg gelegen, ist das Sigrischtehuus (also das 240-jährige Gebäude des Sensler Museums) der ideale Ort für eine Wechselausstellung zum Pilgern. Der Zeitpunkt ist gut gewählt. Die Jakobs-Legende vom Galgen- oder Hühnerwunder ist gerade 1000 Jahre alt. Eines der europaweit schönsten Beispiele dieser Geschichte in acht Bildern schmückt die Jakobskapelle in



Europaweit eine der schönsten Bildergeschichten des Galgen- oder Hühnerwunders: Jakobskapelle in Tafers. Bild Gemeinde Tafers

Galgenwunder nachlesen

Auf der Homepage der Gemeinde Tafers lässt sich der etwas andere Comic via «Gemeinde», «Portrait» und «Geschichte» nachlesen. Es gibt europaweit verschiedene Varianten der Legende – und nicht alle haben mit Jakobus zu tun. *chs*

Tafers. Praktischerweise feiert auch die Jakobsbruderschaft Tafers ihr 400-jähriges Bestehen. So ist während der Ausstellung auch die Vernissage einer Publikation rund um das Jakobspil-

gern geplant. Das Museum ist auch Ausgangspunkt für Wanderungen nach Ost und West. *chs*
Jakobsweg-Ausstellung vom 27. März bis 27. Juli 2020. Jakobustag ist der 25. Juli.

Programmiert Seisler Aabene als Kern des Programms

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam erarbeitet seit acht Jahren ein Programm, jeweils mittwochs oder donnerstags. Es geht von Vorträgen und Talks zu Konzerten und Lesungen.

Schreiben Sie doch die Anlässe schon mal in Ihre Agenda:

- ➔ **Opi's Universum** – Hermann Boschung bringt Sprüche & Gedichte aus dem Leben, Do., 23.1.
- ➔ **Nachwuchsabend mal zehn!**: Das Jubiläum der **Plattform für junge Talente** am Do., 6.2.
- ➔ **Tächa – das legendäre Trio** aus dem Freiburger- und Berner-Oberland am Mi., 12.2.

Reservierungen für die Anlässe: 026 494 53 13; info@gasthofstmartin.ch

Nüüs ùs ùm Seisler Museum

Wer regelmässig Neuigkeiten aus dem Sensler Museum per Mail erhalten möchte, melde sich bei rita.dachler@sensler-museum.ch für den Newsletter.

Objektforschung mit der Schule

Schulkinder erforschen gemeinsam Museumsobjekte. Bei «1 Museum – 1000 Objekte» können sie viel aus der Vergangenheit lernen.

Das Sensler Museum stellt im Jahr 2020 von vier auf drei Wechselausstellungen um. Dazwischen bleibt jeweils Zeit für die Dauerausstellung – sechs Facetten zum Senselnd in sechs Räumen mit Senslerdeutsch als rotem Faden – sowie spezielle Workshops und Begegnungen (s. Kasten «Mys Museum»).

Zeit für alte Gegenstände

Ab dem 20. Januar stehen die Museumsobjekte und ihre Geschichte im Mittelpunkt von Workshops für Primar- und OS-Schülerinnen und Schüler (1- bis 2-stündig) oder von Gymnasialisten (2,5- bis 3-stündig). Sie erforschen alte, unbekannte Objekte: Wofür wurden diese gebraucht? Wem gehörten sie? Übergangene Themen sind Religion, Alltag sowie Tradition und Wandel, ist dem Museums-Falblatt «aaggügge ù yytouch» zu entnehmen. *chs*



Ein Dreibein der Schuhmacher – wer hätte das erkannt?

Mys Museum – als Treffpunkt

Die Aufgaben des Museums umfassen nicht nur das Ausstellungswesen. Mit dem Programm «Mys Museum» wollen wir auf unsere Tätigkeitsfelder aufmerksam machen, Möglichkeiten zum Mitmachen und Hinter-die-Kulissen-Blicken bieten und das Sigrischtehuus als Treffpunkt nutzen. Alle Angebote sind buchbar (079 487 57 75). *fv*

Archiv Studentenverein Sensia

Dank dem Regionalarchiv von Moritz Boschung kann das Museum einen Rückblick auf den langjährigen Ferienstudentenverein «Sensia» machen.

1905 wurde der Studentenverein «Sensia» gegründet. Historiker und Sammler Moritz Boschung (1945-2011) hatte die Statuten von April 1934 und viele Briefe aufbewahrt. Die Dokumente sind nun im Sensler Museum.

Mit dem «Ferienverein der Studenten Deutsch-Freiburgs» wollten die Mitglieder laut Statuten «die Interessen Deutsch-Freiburgs fördern und die Studenten

einander näher bringen». Es gab ein eigenes Lied (s. Bild) und «jede Versammlung hat neben einem belehrenden auch einen unterhaltsamen Teil.» Unterzeichnet hatten die Statuten Präsident Albert Vonlanthen (späterer Kantonsrichter) und Aktuar Linus Schöpfer (Pfarrer). Im Vorstand sassen auch Karl Merkle (Arzt) und Johann Piller.

Römisch-katholisch, männlich

Die Sensia sprach Gymnasiasten, Handelsschüler, Lehrersemi- und Technikumabsolventen an. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft war der römisch-katholische Glaube – und männlich.

Aus Briefen ist ersichtlich, dass weitere illustre Sensler dem Verein vorstanden: 1976 Präsident Pascal Aebischer (Botschafter) und Sekretär Urs Schwaller. In den 1980ern schief der Verein ein. Letzter Präsident war Emanuel Waeber, der 2013 die Auflösung leitete. Das Vermögen von 3622 Fr. ging ans Sensler Museum, um solche Schriften und Akten zugänglich zu machen. *chs*



Kulturprogramm Wier Seisler

Januar bis März 2020



So. 11. Januar 2020, 14.30 Uhr
Das Sensler Museum lädt ein 
Öffentliche Führung zum Abschluss der Weihnachtsausstellung

Unterschiedliche Krippen von regionalen und auswärtigen KünstlerInnen sind im Museum ausgestellt. Einige sind extra für diese Ausstellung geschaffen worden. Zum Abschluss der Weihnachtsausstellung werden sie mit Myriam Meucelin Rohr entschleiert.

Do. 23. Januar 2020, 20 Uhr 
Seisler Aabe
Wier Seisler chi schrybe ù lääse
Opi's Universum – Herrmann Boschung erzählt aus dem Leben

Hermann Boschung (*1936) war über 50 Jahre Tafelmajor an Hochzeiten und sonstigen Anlässen. Ihn begleiten unendlich viele Geschichten, Zitate und Sprüche durchs Leben. Einen Teil der Sammlung publizieren seine Kinder aktuell als «Opi's Universum». Hermann stellt sie vor – natürlich auswendig!

Do. 30. Januar 2020, 19 Uhr 
35 Fr. Menü und Musik
Gastronomisches
Dreigangmenü mit
Unterhaltungsmusik

Im grossen Saal des St. Martins geht die Post ab. Das Wirtepaar Toni und Linda serviert Suppe, Hauptgang und Dessert. Maurizio, ein vielfältiger Live-Musikant, verbindet die Gänge und sorgt für einen gemütlichen Zeitvertreib (18 bis 21 Uhr; Anmeldung erwünscht).

Gestina AG & Kult-Agentur Hauta AG präsentieren:

Do. 6. Februar 2020, 20 Uhr, 10 Fr.
Seisler Aabe

Di Jünge sy kreativ 
Nachwuchsabend mal zehnn:
Die Plattform lockt zum 10. Jubiläum
Der Nachwuchsabend von Wier Seisler ermöglicht jungen Bühnentalenten jeder Art, sich zu zeigen. Raus aus dem Probekeller, rauf auf die Bühne! Nur hier merken Comedians, Tänzerinnen, Musiker, Sängerinnen, usw., ob das Rampenlicht etwas für sie ist.

Mi. 12. Februar 2020, 20 Uhr, 15 Fr. 
Seisler Aabe

Wier Seisler sy musikalisch ù poetisch
Tächa – Legendäres Trio aus dem Freiburger- und Berner-Oberland
Das Trio Tächa hat im Berner Oberland Kultstatus. Es steht für Musikhandwerk und Poesie auf hohem Niveau. Mit dabei seit über 20 Jahren: die Sense-Oberländer Bruno Raemy und André Schorno. Das Weltmusik-Trio bringt humorvolle Unterhaltung mit Tiefgang für jung und alt – erstmals in Tafers.

Do. 27. Februar 2020, 18 Uhr 
39 Fr. Menü und Musik
Gastronomisches

Steak auf dem Speckstein und passende Musik
Auf den Tischen brutzeln beste Fleischstücke fertig. So lässt sich das Braten auf Speckstein (sur l'ardoise) beschreiben. Im grossen Saal des St. Martins werden an diesem Abend Salat, Steaks und Beilagen serviert. Dazu gibts Live-Musik von Maurizio.

Do. 12. März 2019, 20 Uhr 
Seisler Aabe
Tütschfrybürg ù d Natur
Natur-Hotspots in Deutschfreiburg – Start der Jahresreihe

Eine neue Reihe von Amt für Wald und Natur, KUND und Wier Seisler: Zum Auftakt präsentiert das Amt dem Publikum regionale Hotspots von nationaler Bedeutung. Da gibt es eine grosse Biodiversität zu bestaunen. Ein zweiter Teil (28.3.) führt die Interessierten dann ins Gelände.

Do. 26. März 2020, 18.30 Uhr 
Commanderie de St. Jean, 25 statt 40 Fr.
Seisler Aabe

Wier Seisler entdecke d Stadt Freiburg erzählt in der Dämmerung (Saison-Derniere)
Wier Seisler ermöglichen einen theatrale Besuch Freiburgs – voller Sagen, Legenden und historischen Fakten. Ein mittelalterlicher Ritter und ein Klatschweib führen bei einem 2,5-stündigen Rundgang mit Laternen in die Nacht. Er bietet gespielte Szenen und neue Blicke auf die Stadt. Reservation bei Susanne Trachsel 079 611 62 56 oder trachselsu@gmail.com

Fr. 27. März 2020, 18 Uhr 
Das Sensler Museum lädt ein
Vernissage Wechseiausstellung
«Üf ùm Jakobswääg»

1000 Jahre Galgenwunder und 400 Jahre Jakobsbruderschaft Tafers
In Zusammenarbeit mit der «Gruppe Santiago» beleuchtet die aktuelle Wechseiausstellung die Tradition des Jakobspilgerns. Direkt am Jakobsweg gelegen, ist das Sigrischtehuus/Museum der ideale Ort für die Ausstellung, eine neue Publikation sowie als Startpunkt von Wanderungen.

Sa. 28. März 2020 
Exkursion

Tütschfrybürg ù d Natur
Ab ins Gelände – zu ausgewählten Naturperlen in Deutschfreiburg
Die Natur in Deutschfreiburg ist toll! Nach dem Überblick (12.3.) gehts im 2. Teil hinaus. Wir besuchen den einen oder anderen Hotspot der Biodiversität in der Region. Ort/Zeit fürs Rendez-vous wird auf kund.ch und wierseisler.ch mitgeteilt. Auch das kantonale Wald- und Naturamt organisiert mit.

Grössere Sponsoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Axalta



Sensler Museum



Medienpartner

**Freiburger
Nachrichten**

**Reservation: Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;
info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch**

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.